Presseinformation
Jochen Haußmann
Stv. Fraktionsvorsitzender FDP/DVP Fraktion
Sprecher für: Verkehr und Infrastruktur; Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren

Telefon: 0711 2063-921
Email: jochen.Haussmann@fdp.landtag-bw.de

FDP-MdL bei Grundschule, Waldorfschule und Fachschule

Jochen Haußmann als Vorleser, Politiker und Lehrkraft an Schulen unterwegs

105.361 Menschen sind am Freitag beim bundesweiten Vorlesetag als Vorleser unterwegs: MdL Jochen Haußmann ist einer von ihnen: Um 8.45 Uhr wird er in der Silcherschule in Weinstadt-Endersbach Grundschulkindern abenteuerliche Geschichten von Tilda, Rupert, Molly & Co. aus dem Buch „Tilda Apfelkern – Die Freunde vom Heckenrosenweg“ von Andreas H. Schmachtl vorlesen. Wenig später ist er als Politiker gefordert, denn die Freien Schulen haben den 20. November als Tag der Freien Schulen ausgerufen und um 10.30 Uhr geht’s in der Freien Waldorfschule Winterbach insbesondere um das Thema Geld, denn die Finanzierung ist das Sorgenkind der freien Träger. Der dritte Schulbesuch steht am Montag auf dem Programm. Da schlüpft er bei der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik in Weinstadt-Großheppach in die Rolle des Lehrers: „Die Schule hat mich eingeladen, eine Schulstunde zu gestalten und eine politische Diskussion zu führen.“

Der bundesweite Vorlesetag läuft seit 2004 und ist eine Initiative der Zeitung DIE ZEIT, der Stiftung Lesen und der Deutsche Bahn Stiftung. Jochen Haußmann: „Ziel ist es, Begeisterung für das Lesen zu wecken und Kinder bereits früh mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Kontakt zu bringen. Dieses Ziel teile ich uneingeschränkt und ich freue mich jedes Jahr auf meinen Besuch in der Silcherschule, denn auch die Kinder sind Feuer und Flamme für dieses Erlebnis.“ Erwünschter Nebeneffekt: „Die Kinder sollen auch die Eltern animieren, ihnen wieder etwas vorzulesen.“

Der „Tag der Freien Schulen“ findet in diesem Jahr zum zweiten Mal statt. In der Freien Waldorfschule in Winterbach will sich Jochen Haußmann über die Arbeit der Schule informieren und mit Schülern und Lehrern sprechen. Es wird aber auch ums Geld gehen. „Freie Schulen haben immer mehr Zulauf, werden aber von der Landesregierung aus unserer Sicht nicht ausreichend unterstützt“, sagt Jochen Haußmann. „Der Staatsgerichtshof hat im Juli alle Fassungen des Privatschulgesetzes aus den Jahren 1990 bis 2014 als nicht der Landesverfassung entsprechend eingestuft und dem Gesetzgeber auferlegt bis zum 1. August 2017 eine

Presseinformation
Jochen Haußmann
Stv. Fraktionsvorsitzender FDP/DVP Fraktion
Sprecher für: Verkehr und Infrastruktur; Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren

Telefon: 0711 2063-921
Email: jochen.Haussmann@fdp.landtag-bw.de

gesetzliche Neuregelung für die Privatschulen in Baden-Württemberg zu schaffen. Die muss jetzt vorbereitet werden, um sie nach der Landtagswahl zügig umsetzen zu können.“ Im Kern geht es dabei darum, „ein höchst zulässiges Schulgeld zu bestimmen, damit sich alle Eltern eine Freie Schule leisten können.“ Die restlichen Kosten müsse das Land tragen.

„Ein ganz besonderer Termin“ ist aus Jochen Haußmanns Sicht der Besuch der Fachschule für Sozialpädagogik in Weinstadt am Montag 23. November, die von der Grossheppacher Schwesternschaft getragen wird. Hier werden Erzieherinnen und Erzieher sowie Kinderpflegerinnen und Kinderpfleger ausgebildet. Um 7.50 Uhr steht Jochen Haußmann auf dem Stundenplan: „Es kommt nicht jeden Tag vor, dass ich gebeten werde, eine Schulstunde zu gestalten. Ich hoffe, ich kann die Erwartungen an mich erfüllen.“